

Eumex 302 PC

Konfiguration der Nebenstellenanlage per Telefon

Deutsche
Telekom



Eumex 302 PC

Distribution:

Deutsche Telekom AG

Support-Telefon: 0180 534 68 68

Update-Server: 0180 525 46 15
(Teledat 150 Data, IDtrans-Protokoll)

Copyright 1998 AVM Berlin. Alle Rechte vorbehalten.

Warenzeichen: AVM ist eingetragenes Warenzeichen der AVM Vertriebs KG. Windows ist eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation. Alle anderen Warenzeichen sind Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Inhalt

Konfiguration der Nebenstellenanlage per Telefon..... 5

Auslieferungszustand	5
Speichern neuer Einstellungen	6
Dauerhaft speichern	6
Laden von dauerhaft gespeicherten Einstellungen	6
Einstellungen nach Ziehen des Netzsteckers	7
Rücksetzen in den Auslieferungszustand	7
Zuweisen von Mehrfachrufnummern (MSN)	8
Zuweisen einer MSN auf eine Nebenstelle	8
Zuweisen einer zweiten MSN auf eine Nebenstelle	8
Zuweisen einer dritten MSN auf eine Nebenstelle	9
Löschen von MSNs	9
Abgangsrufnummer	10
Zuweisen einer Abgangsrufnummer ohne Rufannahme	10
Festlegung der Amtsholung	11
Umschalten auf spontane Amtsholung	11
Umschalten auf Nebenstellenanschluß	11
Anklopfschutz	11
Aktivieren des Anklopfschutzes	12
Deaktivieren des Anklopfschutzes	12

Inhalt

Rufumleitung	12
Rufumleitung über den zweiten B-Kanal	13
Rufumleitung über die Vermittlungsstelle (AWS)	15
Unterdrückung der Rufnummeranzeige ausgehender Rufe (CLIR)	21
Aktivierung der dauerhaften Rufnummernunterdrückung	21
Deaktivierung der dauerhaften Rufnummernunterdrückung	21
Ermöglichen der Rufnummernanzeige eingehender Rufe (CLIP)	22
Aktivierung der Rufnummernanzeige	22
Deaktivierung der Rufnummernanzeige	22

Verwendete Symbole und Hervorhebungen

Symbole



Die hochgehaltene Hand markiert besonders wichtige Hinweise, die auf jeden Fall befolgt werden sollten, da es ansonsten zu Fehlfunktionen kommen kann.



Die hinweisende Hand soll Sie auf nützliche Informationen aufmerksam machen, die die Arbeit erleichtern.

Hervorhebungen

Alle **fett** dargestellten Textstellen bezeichnen Tasten, Schaltflächen oder Programmsymbole, z.B. **RETURN**, **OK**, **Verbindungsauftbau**.

Anführungszeichen markieren Menüs, Menüfunktionen, Optionen etc, z.B. „Journal“ oder „Einstellungen“.

Konfiguration der Nebenstellenanlage per Telefon

Die Angaben in diesem Kapitel beziehen sich auf die beiden mit „1“ und „2“ bezeichneten analogen Nebenstellen.



Zur Konfiguration der Eumex 302 PC eignen sich ausschließlich Telefone mit Tonwahlverfahren (Mehrfrequenzwahlverfahren). Telefone mit Impulswahlverfahren sind für die Konfiguration der Eumex 302 PC nicht geeignet.

Korrekt vorgenommene Konfigurationen werden mit einem positiven Quittungston (einmaliger Quittungston von 1 s Dauer) bestätigt. Eine Übersicht der Höröste finden Sie im Kapitel 1 „Einleitung“ des mitgelieferten Handbuchs.

Ist die Konfiguration dagegen - etwa durch eine falsche Tastenkombination - fehlgeschlagen, hören Sie einen negativen Quittungston (wiederholter unterbrochener Quittungston von 0,3 s Dauer).

Beachten Sie auch die Hinweise zur Nebenstellenanlage im Kapitel 12 „Tips & Tricks“ des mitgelieferten Handbuchs.



Das Konfigurationsprogramm Eumex 302 PC erleichtert Ihnen die Konfiguration Ihrer Telefonanlage. Lesen Sie zur Installation und Bedienung dieses Programmes bitte die entsprechenden Kapitel im mitgelieferten Handbuch.

Auslieferungszustand

Bei Auslieferung sind folgende Grundeinstellungen aktiv:

- keine Mehrfachrufnummern (MSN) festgelegt, das heißt, den beiden Nebenstellen sind keine Telefonnummern zugeordnet (bei ankommendem Ruf klingeln beide Nebenstellen),
- beide Nebenstellen arbeiten mit spontaner Amtsholung, das heißt, nach Abheben des Hörers erhalten Sie sofort das Amtszeichen,

Konfiguration der Nebenstellenanlage per Telefon

- auf beiden Nebenstellen ist der Anklopfenschutz aktiv, das heißt, es kann nicht angeklopft werden,
- an beiden Nebenstellen ist die Rufumleitung und die Anrufweiterleitung deaktiviert,
- an beiden Nebenstellen ist die Rufnummernunterdrückung deaktiviert,
- an beiden Nebenstellen ist die Rufnummernanzeige eingehender Rufe deaktiviert.



Sie können die Eumex 302 PC jederzeit wieder in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Wie Sie dazu vorgehen, lesen Sie bitte im Abschnitt „Rücksetzen in den Auslieferungszustand“ in diesem Kapitel nach.

Speichern neuer Einstellungen

Speichern bezieht sich hier immer auf alle aktuellen Einstellungen. Es ist daher nicht unbedingt notwendig, nach jeder vorgenommenen Einstellung zu speichern. Sie können durchaus erst alle gewünschten Einstellungen an der Eumex 302 PC vornehmen und dann dauerhaft speichern.

Dauerhaft speichern



Mit der nebenstehenden Tastenkombination speichern Sie vorgenommene Einstellungen der Eumex 302 PC dauerhaft ab.



Dauerhaftes Speichern lässt sich nicht wieder rückgängig machen. Ausnahme ist das Rücksetzen der Eumex 302 PC in den Auslieferungszustand.

Laden von dauerhaft gespeicherten Einstellungen



Mit der nebenstehenden Tastenkombination können Sie die zuletzt dauerhaft gespeicherten Einstellungen aus dem Speicher laden.

Damit haben Sie die Möglichkeit, unerwünschte Einstellungen, die Sie noch nicht dauerhaft gespeichert haben, rückgängig zu machen.



Es werden alle Einstellungen, die Sie seit dem letzten Speichern vorgenommen haben, überschrieben! Speichern Sie deshalb nach allen relevanten Änderungen ab.

Einstellungen nach Ziehen des Netzsteckers

Falls es einmal notwendig ist, den Netzstecker der Eumex 302 PC zu ziehen, so wird empfohlen, vorgenommene Einstellungen vorher dauerhaft zu speichern. Diese Einstellungen sind dann bei erneuter Inbetriebnahme der Eumex 302 PC aktiv.

Haben Sie vorgenommene Einstellungen nicht dauerhaft gespeichert, befindet sich die Eumex 302 PC bei erneuter Inbetriebnahme wieder im Auslieferungszustand. Ebenso verhält sich die Eumex 302 PC nach einem Stromausfall.

Rücksetzen in den Auslieferungszustand

Sie können die Eumex 302 PC jederzeit wieder in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Damit gehen alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen verloren. Gehen Sie zum Rücksetzen der Grundeinstellung wie folgt vor:



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Legen Sie den Hörer auf.



Bitte beachten Sie, daß das Rücksetzen der Grundeinstellung alle bisherigen Einstellungen in Ihrer Telefonanlage überschreibt. Anschließend können Sie die Eumex 302 PC erneut nach Ihren aktuellen Bedürfnissen programmieren.

Zuweisen von Mehrfachrufnummern (MSN)

Die Mehrfachrufnummern (MSN), die Sie von der Deutschen Telekom erhalten haben, müssen Sie den Nebenstellen der Eumex 302 PC selbst zuordnen. Die Zuweisung der MSNs können Sie zentral von einem Telefon aus für alle anderen Endgeräte vornehmen.

- NS** Wenn Sie im folgenden aufgefordert werden, eine Nebenstellennummer (NS) einzugeben, geben Sie bitte die Ziffer „1“ oder „2“ ein; je nachdem, welche Nebenstelle sie konfigurieren möchten.
- MSN** Wenn Sie im folgenden aufgefordert werden eine Mehrfachrufnummer einzugeben, so geben Sie bitte jeweils die vollständige MSN Ihrer Wahl ein.

Zuweisen einer MSN auf eine Nebenstelle

Zur Zuweisung einer MSN auf eine Nebenstelle gehen Sie wie folgt vor:



Nehmen Sie den Hörer ab. Je nachdem wie Ihre Nebenstelle eingerichtet ist, hören Sie nun den Ton der spontanen Amtsholung oder den internen Wählton.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Zuweisen einer zweiten MSN auf eine Nebenstelle

Möchten Sie einer Nebenstelle neben einer ersten noch eine zweite MSN zuordnen, dann gehen Sie wie folgt vor:



Nehmen Sie den Hörer ab. Je nachdem wie Ihre Nebenstelle eingerichtet ist, hören Sie nun den Ton der spontanen Amtsholung oder den internen Wählton.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Zuweisen einer dritten MSN auf eine Nebenstelle

Möchten Sie einer Nebenstelle neben der ersten und zweiten MSN noch eine dritte zuordnen, dann gehen Sie wie folgt vor:



Nehmen Sie den Hörer ab. Je nachdem wie Ihre Nebenstelle eingerichtet ist, hören Sie nun den Ton der spontanen Amtsholung oder den internen Wählton.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Löschen von MSNs



Um die Zuweisung einer MSN aufzuheben, müssen Sie wissen, welche MSNs Sie welcher NS zugewiesen haben.

Im folgenden wird die Löschung beispielhaft für die erste MSN einer NS beschrieben. Die hier angegebene Ziffernfolge „01“ steht also für die erste MSN dieser Nebenstelle.



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Konfiguration der Nebenstellenanlage per Telefon

Die Zuweisung ist nun aufgehoben, und Sie können eine neue Zuweisung vornehmen.

Zum Löschen anderer MSNs geben Sie jeweils statt der im vorstehenden Text angegebenen „01“ die „02“ für die zweite MSN bzw. die „03“ für die dritte MSN ein.

Abgangsrufnummer

Die erste MSN, die Sie einer Nebenstelle zuordnen, ist die Abgangsrufnummer. Mit dieser Telefonnummer meldet sich die Eumex 302 PC bei der Gegenstelle. Verfügt beispielsweise die Gegenstelle über ein Telefon mit Rufnummern-Anzeige, dann wird immer die erste zugeordnete MSN eines Telefonapparates dort angezeigt.



Von der Vermittlungsstelle der Telekom werden nur freigeschaltete MSNs übertragen. Falls ein Endgerät eine unbekannte MSN sendet, überträgt die Vermittlungsstelle anstelle der unbekannten MSN die erste bekannte MSN.

Zuweisen einer Abgangsrufnummer ohne Rufannahme

Sie haben die Möglichkeit, eine Nebenstelle so zu konfigurieren, daß keine Rufe angenommen werden, Sie aber das angeschlossene Endgerät verwenden können, um extern oder intern zu telefonieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



Nehmen Sie den Hörer ab. Je nachdem wie Ihre Nebenstelle eingerichtet ist, hören Sie nun den Ton der spontanen Amtsholung oder den internen Wählton.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Festlegung der Amtsholung

Jede Nebenstelle kann auf spontane Amtsholung oder als Nebenstellenanschluß eingestellt werden. Bei der spontanen Amtsholung erhalten Sie das Amtszeichen sofort nach Abheben des Hörers. Bei Einstellung einer Nebenstelle als Nebenstellenanschluß erhalten Sie das Amtszeichen erst nach Eingabe der Ziffer "0".

Umschalten auf spontane Amtsholung



Nehmen Sie den Hörer ab.

1 NS * 1 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

9 1 * *

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Umschalten auf Nebenstellenanschluß



Nehmen Sie den Hörer ab.

1 NS * 0 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

9 1 * *

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Anklopfschutz



Nähere Informationen zur Funktion „Anklopfen“ erhalten Sie im Kapitel 5 „Bedienung der Nebenstellenanlage“ im mitgelieferten Handbuch.

Für jede Nebenstelle kann das Anklopfen ein- und ausgeschaltet werden. Einige Geräte, z.B. Geräte aus Nicht-EU-Ländern, die Sie an eine Nebenstelle anschließen, werten das

Konfiguration der Nebenstellenanlage per Telefon

Anklopfzeichen unter Umständen falsch aus. Dazu gehören verschiedene Faxgeräte und Modems. Sollten derartige Probleme auftreten, aktivieren Sie für diese Nebenstellen den Anklopfschutz.



Bei aktiviertem „Anklopfen“ können Modem- und Faxverbindungen gestört werden.

Aktivieren des Anklopfschutzes



Nehmen Sie den Hörer ab.

2 NS * **1** *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

9 **1** * *

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren des Anklopfschutzes



Nehmen Sie den Hörer ab.

2 NS * **0** *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

9 **1** * *

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung

Sie können an den Nebenstellen von Eumex 302 PC an kommende Anrufe auf einen internen oder externen Anschluß umleiten. Eine Rufumleitung kann auf zwei Arten stattfinden:

Rufumleitung über den zweiten B-Kanal

Die Organisation dieser Rufumleitung findet in der Nebenstellenanlage Eumex 302 PC statt. Mit dieser Rufum-

leitung können Sie Rufe an einen externen Anschluß und an eine interne Nebenstelle umleiten. Die Rufumleitung auf einen externen Anschluß erfolgt über den zweiten B-Kanal und ist entgeltpflichtig.

Rufumleitung über die Vermittlungsstelle (Anrufweiterschaltung)

Die Organisation dieser Rufumleitung erfolgt in der Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom AG. Mit dieser Rufumleitung können Sie Rufe nur an einen externen Anschluß umleiten. Dieses Leistungsmerkmal wird als Anrufweiterleitung (AWS) bezeichnet. Die Rufumleitung auf einen externen Anschluß ist entgeltpflichtig.



Das Leistungsmerkmal AWS steht Ihnen nur beim ISDN-Komfortanschluß zur Verfügung. Abhängig von der Art Ihres ISDN-Anschlusses müssen Sie dieses Leistungsmerkmal gegebenenfalls gesondert beantragen.



Es empfiehlt sich **nicht**, beide Arten der Rufumleitung gleichzeitig zu aktivieren.

Rufumleitung über den zweiten B-Kanal

Sie können wahlweise angeben, ob Sie einen ankommenden Ruf sofort, nach dem dritten Klingeln oder bei besetzter Leitung umleiten möchten. Außerdem gibt es eine vierte Variante, bei der die Rufumleitung nach dem dritten Klingeln oder bei besetzter Leitung erfolgt. Diese Einstellungen können Sie für jede Nebenstelle gesondert speichern.

NS

Geben Sie bei der folgenden Konfiguration für „NS“ zuerst die Nebenstellennummer ein, das heißt, Ziffer „1“ oder „2“, je nachdem, welche Nebenstelle sie konfigurieren möchten.

ZRN/NS

Geben Sie dann entweder eine externe Zielrufnummer (ZRN), das heißt die vollständige Rufnummer des externen Anschlusses oder eine Nebenstellennummer (NS) ein, je nachdem, wohin Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen.

Konfiguration der Nebenstellenanlage per Telefon

Rufumleitung sofort (ohne Klingeln)



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung nach dem dritten Klingeln



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung bei besetzter Leitung



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung nach dem dritten Klingeln oder bei besetzter Leitung



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren der Rufumleitung



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung über die Vermittlungsstelle (AWS)

Wahlweise können Sie angeben, ob Sie einen ankommenden Ruf sofort, nach dem dritten Klingeln oder bei besetzter Leitung umleiten möchten. Diese Einstellungen können Sie für jede Nebenstelle und für jede MSN gesondert speichern.

ZRN/MSN

Geben Sie bei der folgenden Konfiguration die Mehrfachrufnummer (MSN), für die die Rufumleitung geschaltet werden soll, und die externe Zielrufnummer (ZRN) ein.



Mit der Anrufweiterleitung können Sie die T-Net-Box nutzen. Dazu muß als Zielrufnummer die Rufnummer 01 30/14 47 70 in der Anrufweiterleitung angegeben werden.

Anrufweiterleitung sofort

Ankommende Rufe werden sofort zur Zielrufnummer umgeleitet. Sie können die Rufumleitung für die eigene Abgangsrufnummer (die erste MSN, die Sie einer Nebenstelle zuordnen), für eine beliebige MSN, z.B. ein Apparat an einer anderen Nebenstelle an Eumex 302 PC oder für alle MSNs festlegen. Alle Einstellungen können Sie auch wieder deaktivieren.

Konfiguration der Nebenstellenanlage per Telefon

Anrufweiterschaltung sofort für die eigene Abgangsrufnummer



Nehmen Sie den Hörer ab.

***21*ZRN#**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.

***** Legen Sie den Hörer auf.

Anrufweiterschaltung sofort für eine beliebige MSN



Nehmen Sie den Hörer ab.

***21*ZRN*MSN#**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.

***** Legen Sie den Hörer auf.

Anrufweiterschaltung sofort für alle MSNs



Nehmen Sie den Hörer ab.

***21*ZRN*#**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.

***** Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren Anrufweiterschaltung sofort für die eigene Abgangsrufnummer



Nehmen Sie den Hörer ab.

***21*#**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.

***** Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren Anrufweiterschaltung sofort für eine beliebige MSN



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.



Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren Anrufweiterschaltung sofort für alle MSNs



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.



Legen Sie den Hörer auf.

Anrufweiterschaltung bei besetzt

Ankommende Rufe werden nur zur Zielrufnummer umgeleitet, wenn die Nebenstelle besetzt ist. Sie können die Rufumleitung für die eigene Abgangsrufnummer (die erste MSN, die Sie einer Nebenstelle zuordnen), für eine beliebige MSN, z.B. ein Apparat an einer anderen Nebenstelle an Eumex 302 PC oder für alle MSNs festlegen. Alle Einstellungen können Sie auch wieder deaktivieren.

Anrufweiterschaltung besetzt für die eigene Abgangsrufnummer



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.



Legen Sie den Hörer auf.

Konfiguration der Nebenstellenanlage per Telefon

Anrufweiterschaltung besetzt für eine beliebige MSN



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 6 7 * ZRN * MSN #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.



Legen Sie den Hörer auf.

Anrufweiterschaltung besetzt für alle MSNs



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 6 7 * ZRN * #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.



Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren Anrufweiterschaltung besetzt für die eigene Abgangsruftnummer



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 6 7 * #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.



Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren Anrufweiterschaltung besetzt für eine beliebige MSN



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 6 7 * * MSN #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.



Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren Anrufweiterschaltung besetzt für alle MSNs



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.

Legen Sie den Hörer auf.

Anrufweiterschaltung bei verzögert

Ankommende Rufe werden nach 20 Sekunden (ca. fünf Klingelzeichen) zur Zielrufnummer umgeleitet. Sie können die Rufumleitung für die eigene Abgangsrufnummer (die erste MSN, die Sie einer Nebenstelle zuordnen), für eine beliebige MSN, z.B. ein Apparat an einer anderen Nebenstelle an Eumex 302 PC oder für alle MSNs festlegen. Alle Einstellungen können Sie auch wieder deaktivieren.

Anrufweiterschaltung verzögert für die eigene Abgangsrufnummer



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.

Legen Sie den Hörer auf.

Anrufweiterschaltung verzögert für eine beliebige MSN



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.

Legen Sie den Hörer auf.

Konfiguration der Nebenstellenanlage per Telefon

Anrufweiterschaltung verzögert für alle MSNs



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 6 1 * ZRN * #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.

***** **6** **1** ***** **#**

Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren Anrufweiterschaltung verzögert für die eigene Abgangsruftnummer



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 6 1 * #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.

***** **6** **1** ***** **#**

Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren Anrufweiterschaltung verzögert für eine beliebige MSN



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 6 1 * * MSN #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.

***** **6** **1** ***** ***** **MSN** **#**

Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren Anrufweiterschaltung verzögert für alle MSNs



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 6 1 * * #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittungston ab.

***** **6** **1** ***** ***** **#**

Legen Sie den Hörer auf.

Unterdrückung der Rufnummeranzeige ausgehender Rufe (CLIR)



Dieses Leistungsmerkmal müssen Sie gegebenenfalls bei der Deutschen Telekom AG freischalten lassen.

Die Funktion CLIR (Calling Line Identification Restriction) verhindert, daß Ihre Rufnummer bei ausgehenden Rufen auf dem Anzeigefeld des Telefons Ihres Gesprächspartners eingeblendet wird.



Die Funktion CLIR ist im Auslieferungszustand deaktiviert. Sie haben die Möglichkeit, diese Funktion dauerhaft zu aktivieren und wieder zu deaktivieren. Außerdem können Sie CLIR auch nur für eine einzelne Verbindung aktivieren. Lesen Sie dazu Kapitel 5 im mitgelieferten Handbuch.

Aktivierung der dauerhaften Rufnummernunterdrückung



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Tippen Sie für „NS“ die Nebenstellennummer ein.



Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivierung der dauerhaften Rufnummernunterdrückung



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Tippen Sie für „NS“ die Nebenstellennummer ein.



Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Ermöglichen der Rufnummernanzeige eingehender Rufe (CLIP)

Die Funktion CLIP (Calling Line Identification Presentation) ermöglicht, daß die Rufnummer der Anrufer - extern und intern - auf dem Anzeigefeld Ihres Telefons angezeigt wird. Damit wird das ISDN-Leistungmerkmal CLIP auch an Ihren analogen Endgeräten realisiert.

Die Funktion CLIP ist im Auslieferungszustand deaktiviert. Sie haben die Möglichkeit, diese Funktion dauerhaft zu aktivieren und wieder zu deaktivieren.

Aktivierung der Rufnummernanzeige



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Tippen Sie für „NS“ die Nebenstellennummer ein.



Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivierung der Rufnummernanzeige



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Tippen Sie für „NS“ die Nebenstellennummer ein.



Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.



Beachten Sie, daß Sie das Leistungsmerkmal CLIP nur nutzen können, wenn Ihr Telefon CLIP unterstützt. Gegebenenfalls müssen Sie CLIP auch noch an Ihrem Telefon aktivieren.